

andere Sportarten

09.08.2017

Neun Tour-Fahrer auf dem Stadtkurs

RADSPORT Degenkolb, Greipel und Zabel kommen

BÜRSTADT - (pfl). Am Dienstag, 15. August, gibt sich die deutsche Radsportelite die Ehre, um die Zuschauer in Bürstadt bei „Olek’s Radsport Grand Prix“ ein wenig Tour-de-France-Feeling spüren zu lassen. Und das Fahrerfeld, das Cheforganisator Algis Oleknavicius zusammengestellt hat, kann sich durchaus sehen lassen. „Nach wie vor habe ich sehr gute Kontakte in die Radsportszene, und das kommt dem Rennen in Bürstadt natürlich zugute“, meint „Olek“ zu dem Starterfeld.

Alleine zehn World-Tour-Fahrer sind auf dem Rundkurs durch die Innenstadt in Bürstadt zu sehen. John Degenkolb war einer der ersten, der sein Kommen zusagte. Und er kommt nicht alleine, bringt von der Tour de France noch seinen Sprintanfänger Koen de Kort mit. Ein anderer, der den Stadtkurs über 650 Meter Länge in Angriff nimmt, ist kein Geringerer als André Greipel. Ihm blieb auf der Schlussetappe der Tour auf dem Champs-Elysees der Sieg verwehrt, es wäre der dritte in Folge gewesen. Der Super-Sprinter freut sich auf den Kurs rund um das Back- und Brauhaus Drayß und ist damit einer von neun Tour-de-France-Fahrern, die Algis Oleknavicius für das Rennen verpflichten konnte. Marcel Sieberg, Rüdiger Selig, Robert Wagner, Nils Politt, Rik Zabel und Nikias Arndt werden am Dienstagabend auf die 111 Runden geschickt, mit ihnen ein weiteres Feld von Klassefahrern.

Insgesamt sollen 37 Radsportler den Wettkampf aufnehmen. „Das wird ein echtes Spektakel“, verspricht Oleknavicius. Eines, wie es bereits Erik Zabel erlebte, der den ersten Entega Grand Prix 2001 in Einhausen für sich entscheiden konnte. Sein Sohn Rik ist mittlerweile in der Szene fest etabliert und wurde ein Radprofi allererster Güte.

Algis Oleknavicius hatte sich, nachdem er zuletzt im Jahre 2015 die Deutschen Radsportmeisterschaften in Bensheim und Einhausen organisiert hatte, eigentlich aus dem Rennengeschehen verabschiedet. „Aber dann kam die Idee mit Bürstadt, wo wir mit Barbara Schader eine sehr stark unterstützende Bürgermeisterin und mit den Radfahrvereinen aus Bürstadt und Einhausen überaus qualifizierte Helfer und Unterstützer vorfinden“, sagt Oleknavicius. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr, der Start für die Profis soll um 19.30 Uhr erfolgen.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)